

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	IX
<b>Kapitel I. Von der Handelsmarine.</b> . . . . .	1
I. Bedeutung der Handelsmarine für die Kriegsmarine . . . . .	1
II. Segelschiffe . . . . .	1
III. Dampf- und Motorschiffe . . . . .	25
IV. Befähigungsnachweis für Seeschiffer und Seesteuerleute . . . . .	30
V. Schiffsvermessung . . . . .	30
VI. Schiffszertifikat und Flaggenzeugnis . . . . .	31
VII. Schiffsklassifikation . . . . .	31
VIII. Die Seeämter . . . . .	33
IX. Die Seemannsämter . . . . .	34
X. Die Strandämter. . . . .	34
XI. Die Auswanderungsbehörden . . . . .	35
XII. Die Seeberufsgenossenschaft . . . . .	35
XIII. Die Seemannsordnung . . . . .	37
XIV. Vorrechte der deutschen Flagge . . . . .	37
XV. Sonstige Gesetze oder Verordnungen . . . . .	38
<b>Kapitel II. Tauwerk und Blockwerk. Die Verbindungen zwischen Tauwerk und Blockwerk.</b> . . . . .	39
§ 1. Tauwerk . . . . .	39
§ 2. Blockwerk . . . . .	49
§ 3. Verbindungen zwischen Tauwerk und Blockwerk . . . . .	59
<b>Kapitel III. Die bei Ausführung seemannischer Arbeiten gebräuchlichsten Knoten, Steke, Splissungen usw.</b> . . . . .	65
A. Bei Verwendung von Hanstauwerk . . . . .	65
B. Bei Verwendung von Drahttauwerk . . . . .	75
<b>Kapitel IV. Anker und Ketten</b> . . . . .	75
§ 1. Die verschiedenen Ankerarten und ihre Wirkungsweise . . . . .	75
§ 2. Prüfung der Anker . . . . .	82
§ 3. Einteilung der Anker in bezug auf ihre Verwendung an Bord . . . . .	84
§ 4. Ankerketten und Ankertaue . . . . .	85
§ 5. Prüfung der Ankerketten . . . . .	90
§ 6. Unterbringung und Markierung der Ankerketten . . . . .	92
§ 7. Deckstopper, Beting, Taustopper, Schlippstopper, Kontroller, Schlipphafen zum Klarieren der Ankerketten . . . . .	94
§ 8. Rattfall und Fischfall . . . . .	97
§ 9. Bojen und Bojereeps . . . . .	97
§ 10. Allgemeines über Spillanlagen und ihre Bedienung . . . . .	98
§ 11. Die Spillanlagen der Seekabettenschulschiffe . . . . .	108



	Seite
<b>Kapitel V. Indienststellung und Ausrüstung</b> . . . . .	116
§ 1. Ausstattung mit Inventarien und Materialien . . . . .	116
§ 2. Vorbereitungen zur Indienststellung . . . . .	119
§ 3. Schiffsübergabe . . . . .	120
§ 4. Einschiffung der Besatzung und Indienststellung . . . . .	122
§ 5. Ausrüstung . . . . .	124
§ 6. Prüfung . . . . .	125
§ 7. Krängungsversuch . . . . .	125
§ 8. Probefahrt . . . . .	126
§ 9. Ausstellungen . . . . .	127
§ 10. Verabfolgungen über den Etat . . . . .	127
§ 11. Zurücklassung etatmäßiger Gegenstände . . . . .	127
§ 12. Beendete Ausrüstung . . . . .	128
§ 13. Übernahme und Unterbringung der Munition . . . . .	128
§ 14. Empfangnahme und Verstauen des Proviant's . . . . .	133
<b>Kapitel VI. Dampffahrtkunde</b> . . . . .	134
I. Vorbemerkung . . . . .	134
II. Beeinflussung der Manövrierfähigkeit durch die Wirkungsweise der Schrauben . . . . .	136
A. Einschraubenschiffe . . . . .	136
B. Doppelschraubenschiffe . . . . .	157
C. Vierschraubenschiffe . . . . .	165
D. Unterseeboote . . . . .	172
E. Dreischraubenschiffe . . . . .	174
III. Beeinflussung der Manövrierfähigkeit durch Wind, Seegang und Krängung . . . . .	188
IV. Sonstige Eigenschaften des Schiffes, die zur sachgemäßen Ausnutzung der Manövrierfähigkeit festgestellt werden müssen . . . . .	193
V. Einfluß der Wassertiefe auf die Geschwindigkeit und die Tiefenlage des Schiffes . . . . .	198
VI. Maschinen- und Ruderkommandos . . . . .	200
<b>Kapitel VII. Unter- und Bojenmanöver. Ankerwache. Ausfahren von Anker</b> . . . . .	202
§ 1. Allgemeines über Schonung der Ketten beim Anker und beim zu Anker Liegen . . . . .	202
§ 2. Gewöhnliches Anker und Ankerlichter . . . . .	204
§ 3. Anker nach Kreuzpeilung . . . . .	211
§ 4. Anker in Peilung und Abstand . . . . .	211
§ 5. Anker mit Spring. Ankeraufgehen, wenn man vor Spring liegt. . . . .	211
§ 6. Anker mit Bug- und Heckanker. Ankeraufgehen, wenn das Schiff vor Bug- und Heckanker liegt . . . . .	213
§ 7. Vermuren . . . . .	214
§ 8. Entmuren . . . . .	224
§ 9. An die Boje gehen . . . . .	225
§ 10. Von der Boje loswerfen . . . . .	229
§ 11. Vertäuen . . . . .	231
§ 12. Ankerwache . . . . .	237
§ 13. Kette stecken. Fallenlassen des zweiten Ankers . . . . .	240
§ 14. Unklarkommen und Klarieren der Ankerketten . . . . .	243
§ 15. Einen Anker verkatten . . . . .	246



	Seite
§ 16. Anker schlippen. . . . .	246
§ 17. Einen verloren gegangenen Anker fischen . . . . .	247
§ 18. Ausfahren von Antern und Lichten ausgefahrener Anker . . . . .	253
<b>Kapitel VIII. Fahren auf engem Gebiet. Über den Sog, seine Wirkung und Erklärung. Einlaufen in die Hafeneinfahrten von Wilhelmshaven. Befahren des Kaiser-Wilhelm-Kanals. Auf engem Revier in Betracht kommende Manöver. Einlaufen in Hafenbassins. Verholen und Festmachen. Steuerfähigkeit von Schiffen, die ohne Eigenbewegung in einem Flusse treiben. Erfahrungen vom oberen Jangtse . . . . .</b>	<b>273</b>
§ 1. Allgemeine Vorsichtsmaßregeln beim Fahren auf engem Gebiet . . . . .	273
§ 2. Über den Sog, seine Wirkung und Erklärung . . . . .	274
§ 3. Einlaufen in die I. und III. Einfahrt in Wilhelmshaven . . . . .	292
§ 4. Befahren des Kaiser-Wilhelm-Kanals . . . . .	295
§ 5. Auf engem Revier in Betracht kommende Manöver . . . . .	300
§ 6. Einlaufen in Hafenbassins. Verholen und Festmachen . . . . .	305
A. Allgemeine Vorbereitungen . . . . .	305
B. Allgemeine Grundsätze für die Ausführung von Verholmanövern . . . . .	308
C. Besondere Gesichtspunkte für Wilhelmshaven . . . . .	311
D. Wirkungen ausgefahrener Trossen in bezug auf die Bewegungen des Schiffes . . . . .	312
E. Allgemeine Regeln für das Festmachen . . . . .	314
§ 7. Erklärung der Steuerfähigkeit von Schiffen, die ohne Eigenbewegung in einem Flusse treiben . . . . .	316
§ 8. Fahren mit einem Dampfschiff auf Flüssen mit Stromschnellen nach Erfahrung vom oberen Jangtse mit S. M. Flußkanonenboot „Otter“ . . . . .	317
<b>Kapitel IX. Besondere Manöver . . . . .</b>	<b>322</b>
§ 1. Mann über Bord. . . . .	322
§ 2. Schleppen und Abschleppen . . . . .	336
§ 3. Dampfen in starkem Seegang. Weidrehen und Beiliegen . . . . .	354
§ 4. Längsseitkommen von Torpedobooten und Kohlendampfern. Längsseitgehen an einem anderen Schiff . . . . .	368
§ 5. Arbeiten mit Scheiben . . . . .	370
§ 6. Einige Winke für das Ansetzen von Anläufen beim Geschütz- und Torpedoschießen . . . . .	376
§ 7. Vergung der Mannschaft eines treibenden Bracks in schlechtem Wetter . . . . .	377
§ 8. Einige Bemerkungen über die Versorgung der Schiffe mit Heizmaterial . . . . .	382
<b>Kapitel X. Der Dienst des wachhabenden Offiziers in See . . . . .</b>	<b>392</b>
I. Allgemeiner Überblick über den Dienst des Wachoffiziers und des Leutnants der Wache (zweiten Offiziers der Wache) . . . . .	393
II. Winke für den Wachoffizier auf alleinsahrendem Schiff . . . . .	398
III. Winke für den Wachoffizier beim Fahren im Verbanke . . . . .	399
<b>Kapitel XI. Der Dienst des wachhabenden Offiziers im Hafen . . . . .</b>	<b>414</b>
I. Wach- und Sicherheitsdienst . . . . .	414
II. Allgemeiner Dienstbetrieb . . . . .	421
III. Schiffsordnung (D. a. B. 350 u. ff.). . . . .	423
IV. Zeremoniell (D. a. B. 707 u. ff.). . . . .	425
V. Tagesdienst . . . . .	431



<b>Kapitel XII. Ruderstörungen. Notruder. Grundberührungen und Strandungen.</b>	
<b>Zusammenstöße, Deckagen. Hebung gesunkener Fahrzeuge. Handhabung des Raketenapparates der Rettungsstationen an den deutschen Küsten . . . . .</b>	<b>433</b>
I. Ruderstörungen . . . . .	433
II. Notruder . . . . .	437
III. Grundberührungen und Strandungen . . . . .	444
IV. Zusammenstöße, Deckagen . . . . .	475
V. Hebung gesunkener Fahrzeuge . . . . .	489
VI. Handhabung des Raketenapparates der Rettungsstationen an den deutschen Küsten . . . . .	495
<b>Kapitel XIII. Der Gebrauch von Öl zum Glätten der See . . . . .</b>	<b>497</b>
I. Allgemeines über die Wirkung und den Gebrauch des Öls . . . . .	497
II. Regeln für den Gebrauch des Öls auf See . . . . .	499
<b>Kapitel XIV. Bootsdienst . . . . .</b>	<b>505</b>
§ 1. Anlegen mit Ruder- oder Dampfbooten . . . . .	505
§ 2. Einige Bemerkungen über Aus- und Einsetzen von Deckbooten . . . . .	510
§ 3. Die Tafelage unserer Schiffsboote . . . . .	512
§ 4. Bootssegeln . . . . .	513
§ 5. Wettsegeln . . . . .	526
§ 6. Begerecht beim Wettsegeln . . . . .	530
§ 7. Bauart unserer Kriegsschiffsboote . . . . .	535
<b>Anhang. Handhabung offener Boote in Brandung und schwerer See . . . . .</b>	<b>536</b>
I. Das Auslaufen vom Lande nach See . . . . .	536
II. Das Einlaufen aus See nach Land . . . . .	537
III. Anlegen an einem in Not befindlichen Schiffe . . . . .	540
IV. Das Abreiten eines Sturmes auf offener See . . . . .	542
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>544</b>

### Verzeichnis der Tafeln.

Tafel I: Tafel-Riß des Vollschiffes „Großherzogin Elisabeth“ . . .	zuv. S.	38/39
= II: Segel-Riß des Vollschiffes „Großherzogin Elisabeth“ . . .	=	38/39
= III: Fünfmast-Barck „Potosi“ . . . . .	=	38/39
= IV: Französischer Dreidecker „Le Sanspareil“ . . . . .	=	38/39
= V: Zusammenstellung der Fahrtänderungen während der Marsch- fahrt mit 9 sm vom 4. Mai 8 <sup>h</sup> N. bis 5. Mai 8 <sup>h</sup> B. . . . .	=	400/401
= VI: Ruder-Anlaßleitung eines älteren Linienschiffes mit einem Ruder . . . . .	=	434/435
= VII: Notruder S. M. S. „Marie“ . . . . .	=	442/443
= VIII: Beilungsplan von der Strandungsstelle des Torpedobootes „V 3“ bei Neuendorf . . . . .	=	468/469